

## Gesegnet sind die Reinen, denn sie werden Mich sehen

19. April 2015 – Nachricht von Jesus an Schwester Clare

"Meine Kinder haben es schwer, zu erkennen, wo sie Kompromisse gemacht haben mit der Welt. Die Welt ist so verdorben, dass sich das Bewusstsein niemals wirklich ordentlich entwickelt hat, als Resultat gibt es da immer noch viel zu erkennen, insofern es um richtig oder falsch geht.

"Sie fühlen, dass gewisse Dinge Mich nicht erfreuen, aber sie wissen es nicht ohne den Schatten eines Zweifels. Du fällst hier auch manchmal. Du siehst, Mein Denken ist so grundlegend anders als das der Welt, dass es schwierig ist, es in den Augen der Menschen zu rechtfertigen."

"Aber Ich bin hier, um zu sagen "tut euer Bestes" und "Mein Geist wird den Rest tun". Da gibt es nicht genug Zeit auf dieser Erde, um alle Dinge zu enthüllen, die Mir Kummer bereiten, aber nach einer gewissen Zeit im Himmel werdet ihr Alle die sündhaften Dinge besser verstehen, die euch vergiften. Bis dann tut euer Bestes und Ich werde den Rest tun. Nein ernsthaft, Ich verstehe euren Mangel an Erkenntnis dafür, welche Dinge Mich beleidigen und verärgern. Und aus diesem Grund bin Ich toleranter mit euch und fordere nicht komplette Reinheit, wie Ich es in den alten Tagen tat."

"Ja, Badeanzüge beschämen Mich immer noch. Da wird viel zu viel Fleisch gezeigt, aber das ist die Normalität in eurer Kultur. Ich erinnere Mich, als du mit den Kindern zum Schwimmen im Pool gegangen bist und darauf bestanden hast, dass sie ihre Körper mit Shorts und TShirt bedecken, aber nur schon, dass sie in der Nähe von Anderen waren, die unanständig bekleidet waren, war beschämend für Mich. Ich verurteile dich nicht Clare, Ich erkläre dir, wie unterschiedlich der Standard des Himmels ist und dass Ich gewisse Nachlässe erteilt habe aufgrund eurer Kultur.

"Aber jetzt kommen wir zur letzten Minute und Ich wünsche, dass all Meine Bräute sich äusserst bewusst sind, was schmerzlich ist für Mich, Ich möchte, dass ihr alle die Keuschheit der Augen, des Geistes und des Leibes übt. Lasst eure Augen nicht umherwandern. Schaut nicht zweimal, wenn ihr etwas seht, das Mich beleidigt oder verärgert. Versteht ihr, Ich lebe in euch? Ich sehe, was ihr seht? Oh bitte erspart Mir den Kummer, Dinge der fleischlichen Natur mitansehen zu müssen."

"Viele von euch sind in die fleischlichen Sünden gestolpert, aufgrund der unanständigen Kultur, in welcher ihr lebt. Das war von jeher Satan's Plan und ach wie erfolgreich er gewesen ist. Aber jetzt Meine Bräute, während ihr euch unserem Hochzeitstag nähert, bitte Ich euch, verweilt nicht in den Dingen des Fleisches und auch nicht in Unterhaltungen... es ist nicht lustig für Mich, sondern krank, keine Fotos, keine Lieder oder Bücher."

Herr, Ich weiss, dass der Feind Schmutz entfesselt hat wie niemals zuvor, welcher in unsere Gedanken sickert, bevor wir erkennen, was es ist.

"Da gibt es keine Verurteilung, wenn ihr diese Dinge in eurem Geist erkennt, es ist, wenn ihr darin verweilt, wenn ihr euch befleckt. Noch einmal, gesegnet sind die Reinen, denn sie werden Gott sehen, dies ist ein wichtiger Aspekt des Kommunizierens mit Mir. Ich wünsche für euch, dass ihr jene Angriffe aus euren Gedanken stösst und rein bleibt. Wenn ihr es nicht tut, fangen sie an zu wachsen und entwickeln sich in etwas viel Böseres und bevor ihr es merkt, seid ihr kompromittiert und jenseits der Grenze eurer Selbstkontrolle und ihr fällt in die Sünde hinein."

"Ich sage euch all dies zu eurem eigenen Besten, bitte - irgend ein Hinweis auf Unmoral, Unreinheit, Zügellosigkeit, fehlende moralische Zurückhaltung, speziell in sexueller Hinsicht, provokative Bekleidung, all dies sollt ihr meiden wie einen Aussätzigen.

"Da ist ein Preis zu zahlen für Heiligkeit, für Nähe zu Mir, ihr werdet mehr als einen gerechten Anteil von Verleumdung und Verachtung empfangen von Verwandten, wenn ihr ablehnt, gewisse Dinge in Filmen oder im Fernsehen anzuschauen. Die Augen wegzudrehen von schmutzigen Dingen bringt einen Moment von Überzeugung für die Anderen um euch herum und sie verübeln es euch. Aber ihr zeugt von Gott in euch, ihr weist moralische Unreinheit zurück und setzt einen höheren Benehmens-Standard, welchem Viele nicht zustimmen."

"Und für Jene von euch, die schon in Unreinheit oder Unzucht gefallen sind, sage Ich, tut Busse und fasst den Entschluss, es nicht wieder zu tun, ruft Mich an in jener Stunde, um euch zu stärken. Jene, die bereitwillig ihre Augen dem übergeben, sind weit mehr schuldig, als Jene von euch, die schwach sind und jede Gelegenheit zu schauen abweisen, aber sich dann doch überwältigt vorfinden. Ich verurteile euch nicht, aber die Dämonen tun es. Sie bringen die Versuchung hervor und lassen euch

denken, Gott wird mir vergeben und dann, wenn ihr fällt, giessen sie die Verurteilung aus und beanspruchen euch als ihre Eigenen, gebunden für die Hölle."

"Ihr werdet feststellen, dass Jene von euch, die schroff und richtend sind gegenüber Anderen, eine härtere Zeit haben, sich selbst zu kontrollieren. Ihr schaut lieber, als zur Seite zu eilen, Ich erlaube euch zu scheitern, damit ihr mehr Mitgefühl haben könnt für eure Brüder und Schwestern. Ich rufe Meine Kinder auf, barmherzig zu sein. Jene, die Barmherzigkeit zeigen, denen wird Barmherzigkeit gezeigt sein. Und Jenen, die legalistisch, fordernd und kritisch sind gegenüber Anderen, müssen Mitgefühl und Demut lernen. Und deshalb erlaube Ich ein erniedrigendes Gewand, um sie zur Vernunft zu bringen, damit sie aufhören, Andere zu richten. Ich bringe diese Dinge nicht hervor, aber Ich sehe die Dämonen, wie sie sich bereit machen, um auf eine Seele zu springen und wenn sie schroff und kritisch gewesen ist gegenüber Anderen, komme Ich ihr nicht zu Hilfe. Je mehr ihr Andere herabstuft, desto weiter könnt ihr erwarten, zu fallen."

"Jetzt, wenn eine Seele genug gehabt hat und Mich anfleht, ihr zu helfen, erinnere Ich sie an ihre Schwäche, damit sie sich selbst tatsächlich auf der gleichen Stufe wie alle Anderen sieht, nicht besser, nicht gescheiter, nicht heiliger, nicht fähiger, sondern elend und erbärmlich wie der Rest der Menschheit, Erlösung nötig habend, Mitgefühl und Gnade brauchend. Und wenn Ich sehe, dass eine stolze, arrogante, richtende Seele anfängt, es zu begreifen, dann schreite Ich ein und helfe ihr."

Herr, Ich weiss, dass ich eine Schwachheit habe im Gebiet der Ernährung und es scheint, dass immer, wenn ich etwas Kleines nach Hause gebracht habe, was nicht deine Zustimmung hat, ich Gewissensbisse bekomme und du würdest mir dann eine Lektion erteilen in Demut.

"Ja, Ich demütige den Stolzen, Ich erlaube ihm, in Vielem zu scheitern, auf viele verschiedene Arten, weil Stolz war und ist der Ursprung der Sünde durch Satan, Stolz ist der Grossvater der Sünde und schlimmer, als irgendeine andere Sünde, Ich hasse Stolz. Er züchtet Urteil und Getratsche, was das Leben Meines Leibes zerstört und ihm Meine Gaben entzieht. Stolz zerstört Ehen und lässt Kinder ohne die Führung beider Elternteile, er degradiert den Schlichten und nimmt die Bedeutung ihres Lebens von ihnen. Da gibt es nichts Zerstörerisches als Stolz, er kann hinter all den anderen Sünden gefunden werden, Gier, Lust und es sind noch zu viele Weitere, um sie alle zu erwähnen."

"Wenn Ich in einer Seele sehe, dass sie sich wünscht, Mich auf einem tieferen Level kennenzulernen, gehe Ich sofort ans Werk, um jene Festung zu brechen, damit das Leben wieder hergestellt ist für jene Seele und nicht mehr so einfach gestohlen werden kann. Wenn ihr Stolz in euch trägt, dann seid ihr eine ungeschützte Stadt und ach wie einfach es dann für den Feind, hinein zu gehen und euch von all euren Gaben zu berauben."

"Wenn ihr ein Minister/Kirchenmann seid und Stolz in euch trägt, fällt ihr nicht nur, sondern all die Anderen, die euch beigewohnt, zugehört und an euch geglaubt haben, fallen auch. Satan liegt in Lauerstellung für Minister/Kirchenmänner, er provoziert sie, zu richten und dann beraubt er sie. Deshalb für Alle von euch, Ich erkläre euch die Geheimnisse für Heiligkeit, die Geheimnisse, wie ihr Mich erfreut und Ich warne euch vor den Fallen, die vor eure Füße gesetzt sind. Genau nach einem Sieg, wenn ihr euch gut fühlt, ist eure anfälligste Zeit, erwartet, angegriffen zu werden, erwartet, provoziert zu werden, Andere zu richten und euch selbst über sie zu setzen."

"Wenn ihr anfängt dieses Treibmittel zu fühlen, wie es sich anschleicht, tut sofort Busse und Vergebung und Gnade sei auf eurer Seele. Meistens ist es zu spät, wenn ihr es fühlt, dann seid ihr schon darin gewandelt, aber wenn ihr sehr vorsichtig seid, könnt ihr einen Fall vermeiden. Meistens möchte Ich, dass ihr die tugendhaften Eigenschaften eures Bruder und eurer Schwester bemerkt und euch selbst beschuldigt, dass es euch an dieser Tugend mangelt."

"Ich möchte, dass ihr euch selbst herabstuft und demütigt, damit ihr unter den Anderen seid in euren eigenen Augen. Dies ist der EINZIGE sichere Hafen für euch. Demut. Und wenn ihr nahe genug schaut, werdet ihr so viel tugendhafte Eigenschaften in Anderen sehen, dass ihr nicht wagt, mit einem Finger auf irgendjemand zu zeigen, lieber werdet ihr gewohnheitsmässig Tugend erkennen in Anderen, was eure Stadt sicher und gut beschützt hält."

"Also jetzt versteht ihr es vielleicht. Warum ihr in erniedrigende Sünde fällt. Warum Dinge für euch scheitern, denn Ich trete dem Stolzen entgegen, aber dem Demütigen schenke Ich Gnade."

"Ich liebe euch Alle mit der Zärtlichkeit, die nur euer Schöpfer haben kann, Ich segne euch jetzt, während ihr weiter geht mit Weisheit und Mut, euch selbst zu überwinden und in Meiner Demut zu wandeln."

"Denn obwohl Ich Gott bin, habe Ich nicht Gleichheit mit Gott gewählt, um für etwas zu kämpfen, sondern Ich habe Mich selbst entleert und nahm die Gestalt eines geringen Dieners an und kam zu euch in der Ähnlichkeit der Menschen, mein Privileg als euer Schöpfer aufgebend. Dies ist der Charakter Meiner Braut, geht also und tut es genauso."

Übersetzung ins Deutsche von =>

[Blessed Are the Pure, For They Shall See Me](#)